

## Werk

**Titel:** Nützliche und durch die Erfahrung bewährte Vorschläge, bey heftigen und geschwind...

**Untertitel:** Nebst einer gründlichen Anweisung, große und gefährliche Feuersbrünste zu verhüte...

**Autor:** Glaser, Johann Friedrich

**Verlag:** Hanisch

**Ort:** Hildburghausen

**Jahr:** 1772

**Kollektion:** Bucherhaltung; vd18.digital

**Werk Id:** PPN656270764

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN656270764> | LOG\_0006

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=656270764>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)



## Inhalt.

Einleitung, und angezeigte Veranlassung zur  
Verfertigung dieses Buches. S. 1.

### Erstes Capitel.

Wie man sich mit vorsichtiger Einrichtung sei-  
nes Hauswesens und sonst guter Vorbe-  
reitung auf einen Brandnothfall gefast  
machen möge, damit man im Stande sey,  
wenn etwan hernach wirklich eine Feuer-  
brunst entsteht, und das Abbrennen des  
Hauses nicht abzuhalten ist, unter göttli-  
chem Beystande, dennoch, nebst Rettung  
des Lebens, Vieles oder das Meiste von  
den Mobilien vor dem Brande zu retten  
und bewahret zu erhalten. S. 14.

### Zweytes Capitel.

Wie man sich bey einem wirklich entstandenen  
Brande, wegen Rettung des Hausrathes  
und anderer beweglichen Güter, nützlich  
verhalten möge. S. 117.

### Drittes Capitel.

Was man nach dem Brande überhaupt und be-  
sonders, nicht nur wegen der Mobilienret-  
tung, sondern auch mehrerer andern Um-  
stände halben, nützl. beobachten möge. S. 171  
Vier-



### Viertes Capitel.

Wie sich die Abgebrannten beym Wiederaufbauen ihrer abgebrannten Häuser nützlich zu verhalten haben. S. 192

### Fünftes Capitel.

Von dem nachtheiligen Schwämmwachsen und der sehr schädlichen Holzfäulung, so gemeinlich gerne in den, nach einem geschehenen großen Brande, wieder aufgebaueten neuen Gebäuden zu entstehen pfeget. S. 256

### Sechstes Capitel.

Wie Feuerbrünste überhaupt in den Gebäuden zu verhüten; oder, wie dieselben, wenn dergleichen dennoch darinnen entstehen würden, sogleich in der ersten Flamme wieder gelöscht werden mögen. S. 289

### Siebentes Capitel.

Wie die wirklich entstandenen Feuerbrünste, welche schon ein oder etliche Häuser, oder andere Gebäude, eingenommen haben, entweder gar wieder zu löschen, oder doch in ihrem Fortlaufe zu hemmen, und von ihrer weitem Vergrößerung abzuhalten sind, daß sie nicht mehr, als wie es bisher vielfältig geschehen ist, in Städte, Flecken und Dörfer verzehrende Brände ausschlagen können. S. 379

Ein-